

Ihr Treffpunkt vor Ort.

**GB*Stadtteilbüro
für den 22. Bezirk**
Attemsgasse 38/3/1C, 1220 Wien
T: +43 676 699 556 9
E-Mail: ost@gbstern.at

Öffnungszeiten:
MO, MI, FR 14–18 Uhr • DI 9–13 Uhr • DO 9–18 Uhr

Bleiben Sie auf dem Laufenden:
gbstern.at/newsletter

**Wir sind Ihre
Servicestelle
für Fragen und
Anliegen zum
Stadtteil und zum
Zusammenleben.**



Besichtigen Sie
das Modell des
Oberen Hausfeld im
GB*Stadtteilbüro!



gbstern.at



Zusammen wachsen.

© David Bohmann



*„Wo sich eine Stadt sichtbar weiterentwickelt,
wo Neues neben Bestehendem wächst,
dort gibt es oft Fragen. Antworten geben die
Stadtteilmanagements der Gebietsbetreuung
Stadterneuerung. Sie laden auch ein mitzureden
bzw. mitzugestalten, damit in den Stadt-
entwicklungsgebieten vom Start weg
ein gutes Miteinander entsteht.“*

Mag.ª Elke Hanel-Torsch
Frauen- und
Wohnbaustadträtin

Unser Service für Sie.

- Wir informieren frühzeitig darüber, was sich im und um das Stadtentwicklungsgebiet verändert.
- Wir fördern das „Zusammenwachsen“ von bestehenden, angrenzenden Altbaugebieten und neuen Stadtgebieten.
- Wir sorgen für Austausch zwischen Bewohner*innen und vernetzen zwischen städtischen Dienststellen, Bezirkspolitiker*innen, lokalen Bauträgern etc.
- Wir starten Stadtteil-Initiativen und unterstützen Nachbarschaftsprojekte.
- Wir unterstützen mit fachlichem Know-how und Gebietsexpertise.
- Wir beraten zu Fragen des Wohnens, Wohnumfelds und der Nachbarschaft – kostenlos, unbürokratisch und für alle zugänglich.

**Ein gutes Miteinander
im Stadtteil ist uns
wichtig. Erfahren Sie
mehr zu unseren
Projekten und
Stadtteil-Initiativen!**

stadtteilmanagement.wien



GB* Stadtteil- management Oberes Hausfeld

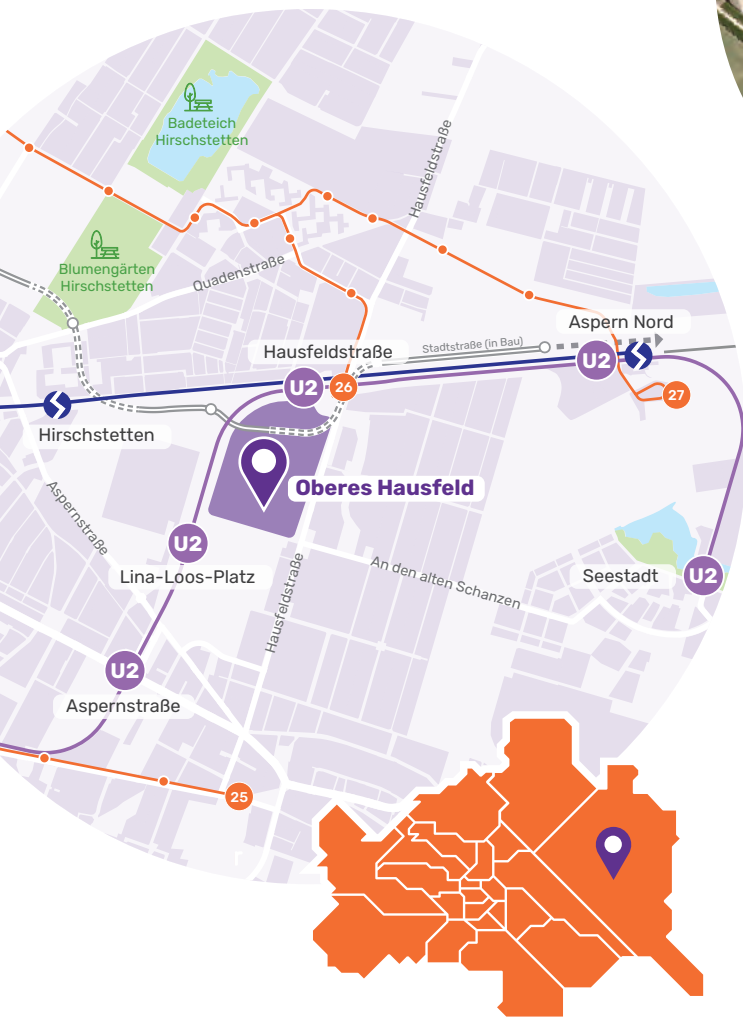


**Veränderung
begleiten.
Nachbarschaft
stärken.**

Das Obere Hausfeld

Dynamisch, bunt und vernetzt – so stellt sich das neue Donaustädter Quartier **Oberes Hausfeld** vor. Das Stadtentwicklungsgebiet liegt in Aspern und ist durch zwei U-Bahnstationen bestens verbunden.

Auf 26 Hektar entstehen 3.700 Wohnungen für 8.000 neue Bewohner*innen. Qualitätsvolle Grünräume, ein großer Bildungsstandort, leistbares Wohnen und Mobilität stehen hier im Fokus.



© Superwien

Der 26 Hektar große Stadtteil bietet Platz für 8.000 neue Bewohner*innen.



© GB*



Wir fördern das Miteinander im Stadtteil. Hier finden Sie unsere Termine.



Entdecken Sie mit uns den neuen Stadtteil!

Kommen Sie vorbei und entdecken Sie den wachsenden Stadtteil bei unseren vielfältigen Veranstaltungen!

Unsere Aktivitäten reichen von Info-Veranstaltungen wie **„Hausfeld lädt ein“** über **Baustellen-Führungen** bis hin zum jährlichen **Tag des Oberen Hausfeld**, der neue Traditionen im jungen Stadtteil startet.

Möchten auch Sie mitmachen und das Miteinander im Stadtteil fördern? Ab Sommer 2026 beraten und unterstützen wir Sie in unserem Stadtteilmanagement-Lokal vor Ort: **Wir freuen uns auf Sie!**

Wissen teilen, Ideen austauschen.

Seit 2024 begleiten wir als GB*Stadtteilmanagement die Entwicklungen am Oberen Hausfeld.

Wir halten Sie über alle Veränderungen im Gebiet auf dem Laufenden, haben Informationen aus erster Hand und diskutieren mit Ihnen die aktuellen Themen im Stadtteil.

Ihre Anliegen sind uns wichtig – wir hören zu und sind für Sie da.

Ein Stadtteil, der mehr kann!

Zahlreiche Quartiersplätze, der großzügig geplante, zentrale Albert-Schulz-Park und belebte Erdgeschosszonen schaffen Raum für ein lebendiges Miteinander im Stadtteil.

Der weitgehend autofreie Stadtteil ist durch die U-Bahn-Stationen **Hausfeldstraße** und **Lina-Loos-Platz** sowie durch zahlreiche Straßenbahn- und Buslinien an die umliegenden Nachbarschaften und weitere Wiener Bezirke angebunden. Ein übergreifendes Rad- und Fußwegenetz verbindet den Stadtteil mit den benachbarten Vierteln.

Das Obere Hausfeld: Doppelt vernetzt durch zwei U-Bahnstationen!



© GB*

Blick auf das Obere Hausfeld mit dem Albert-Schulz-Park.



© GB*

Entdecken Sie bei unseren Führungen den wachsenden Stadtteil.

Der Baustellen-Chor „Construction Choir Collective“ eröffnet den Tag des Oberen Hausfeld.



Gemeinsam für eine gute Nachbarschaft.

© Andrea Leindl